



# Sammlung Theaterzettel

## Lohengrin

**Rosenstein, Arthur**

**1926-03-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 238

Sonntag, den 28. März 1926

Miete E Nr. 29

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Arthur Rosenstein

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König Walter Schneider  
vom Opernhaus Frankfurt a. M. a. G.

Lohengrin

Elsa von Brabant  
Herzog Gottfried, ihr Bruder  
Friedrich von Telramund,  
brabantischer Graf  
Ortrud, seine Gemahlin  
Der Heerrufer des Königs

Erster  
Zweiter  
Dritter  
Vierter

Edelknaube

Erster  
Zweiter  
Dritter  
Vierter

Ebler

Heime Geier  
Johanna Knapp

Hans Bahling  
Anna Karafel  
Christian Köster

Ernde Weber  
Marianne Thalau  
Leonie Labella  
Helene Messert

Paul Berger  
Joseph Gerharts  
Hugo Boifin  
Otto Steege

\*. Lohengrin: Adolf Loeltgen von der Volksoper  
in Wien a. G.

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen  
Edelknauben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Krank: Lydia Busch, Friedel Dann, Lilli Eisenlohr,  
Gussa Heiken, Erna Schlüter, Lida Wollowa,  
Mathieu Frank, Carsten Derner, Peter Stanchina

Vertraglich beurlaubt: Wilhelm Fenten

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger  
mit der Beilage  
„Dramaturgische Blätter“  
Jede Woche neues Heft  
Preis 50 Pfg.